



# Sammlung Theaterzettel

## Die Zauberflöte

**Kähler, Willibald**

**1906-02-16**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Freitag, den 16. Februar 1906.

**34. Vorstellung im Abonnement B.  
Mozart-Cyklus.**

4. Vorstellung:

# Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 2 Abteilungen: von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.  
Dirigent: Willibald Kähler. — Regisseur: Eugen Gebrath.

**Personen:**

Sarastro . . . . .	Wilhelm Fenten.	Drei Knaben . . . . .	Katharina Bäcker.
Tamino . . . . .	Fritz Vogelstrom.	Der Sprecher . . . . .	Therese Weidmann.
Die Königin der Nacht . . . . .	* * *	Erster . . . . .	Clara Herbst.
Pamina, ihre Tochter . . . . .	Hilda Schöne.	Zweiter . . . . .	Hans Basil.
Papageno . . . . .	Joachim Kromer.	Priester . . . . .	Emil Vanderstetten.
Papagena . . . . .	Margar. Beling-Schäfer.	Geharnischte Männer . . . . .	Hugo Voisin.
Monostatos, ein Mohr . . . . .	Alfred Sieder.		Max Traun.
Frauen der Königin . . . . .	Dina van der Vijver.		Emil Vanderstetten.
	Rosi Sebald.		
	Betty Kofler.		

\* \* **Königin der Nacht** . . . . . **Rosa Kleinert** vom Kgl. Hoftheater in Dresden als Gast.  
Priester, Sklaven, Knaben, Gefolge usw.

**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Nach der I. Abteilung findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

**Eintritts-Preise:**

<b>Einzelne Logenplätze.</b>		Logen III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.— per Platz	Sperrsitze im Parkett . . . . .	Mk. 4.— „ „
2., 3. u. 4. Reihe . . . . .	„ 6.— „ „	<b>Nicht nummerierte Plätze.</b>	
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 4.— „ „	Stehplatz im Parkett . . . . .	3.— „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 3.50 „ „	Parterre . . . . .	2.— „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	„ 2.50 „ „	Galerieloge . . . . .	1.— „ „
2. und 3. Reihe . . . . .	„ 2.— „ „	Galerie . . . . .	— .50 „ „
Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, > Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10<sup>45</sup> nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11<sup>12</sup>, Zug 11<sup>15</sup> nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11<sup>45</sup>, Zug 10<sup>55</sup> nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

**Samstag, den 17. Februar 1906**

**(Keine Vorstellung.)**

**Sonntag, den 18. Februar 1906.**

**Im Hoftheater.**

15. Nachmittagsvorstellung. Anfang  $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

## Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Abends  $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **34. Vorstellung im Abonnement C.**

## MIGNON.

Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michael Carré und Jules Barbier.

Deutsch von F. Gumbert. Musik von A. Thomas.

(Philine . . . . . **Frau Rosa Kleinert**) als  
(Wilhelm Meister Herr **Theodor Jäger**) Gäste.

**Neues Theater im Rosengarten.**

## Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Anfang  $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.